



Kräuterboschen binden zu Maria Himmelfahrt

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen oder „Kräuterboschen“, wie es im Allgäu heißt. Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit den Göttern geopfert, als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter. Als die christlichen Missionare begannen die Menschen zu bekehren, wurde die Kräuterweihe verboten, sie galt als Hexenwerk. Das Volk jedoch missachtete dieses Verbot. Die Kirche fand daraufhin einen schlaun Kompromiss: Der 15. August wurde Maria geweiht und ihrem Aufstieg in den Himmel. So erzählt man sich heute auch folgende Legende: Als die Gottesmutter gestorben war, kamen die Apostel drei Tage später an ihr Grab, doch das Grab war leer. Maria war mit Seele und Leib in den Himmel aufgenommen worden. Doch aus dem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern. Der Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt und dem 15. September wurde früher 'Frauendreißiger' genannt. In dieser Zeit haben die



Heilkräuter besonders viele Inhaltsstoffe. Und so wurden in diesem Zeitraum von Frauen alle Heilkräuter gesammelt, um die Familie mit Heilmitteln, vor allem durch die kalte Jahreszeit hindurch, zu versorgen.

Gesammelt werden die Kräuter am Abend vor Maria Himmelfahrt und zu Kräuterbuschen gebunden. In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze, auch Marienkerze genannt, umgeben von zahlreichen anderen Kräutern. Hier finden sich bunt gemischte, in der Regel heimische Kräuter wie Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel,

Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop, Goldrute und viele mehr. Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in die Kräuterbuschen mit hinein gebunden. An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus, im Herrgottswinkel, aufgehängt. Große Boschen dürfen erst an einem luftigen Platz trocknen und finden dann ebenfalls einen Platz in Haus oder Stall. Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen.

(Quelle: www.br.de)

Vielen herzlichen Dank

an Günther Bischoff für das Bänkle auf dem Friedhof.

Jetzt kann man sich nach dem anstrengenden Aufstieg und schweißtreibenden Arbeiten auf dem Friedhof dort eine besinnliche und ruhige Auszeit gönnen.

Vor allem unsere älteren Mitbewohner werden das Bänkle genießen.



3. Spaßvolleyballturnier im Freibad Kreuzthal

Am 19. Juli war es wieder soweit. Es fand das 3. Spaßvolleyballturnier im Freibad statt. Zwei Mannschaften aus Frauenzell und vier Mannschaften vom Kreuzthal waren gemeldet. Es wurde bei supertollem Wetter hart gekämpft, und die Spieler nutzten die Pausen, um sich zu stärken und im Wasser abzukühlen. Borsti (Sven Fortenhauer) sorgte als Schiedsrichter für einen fairen Spielverlauf. Vielen Dank dafür.

Gewonnen hat nach einem harten Kampf die Familie Hofmann.

In eigener Sache: Wir möchten hiermit mitteilen, dass dies das letzte Mal war, dass wir das Volleyballturnier geplant, organisiert und durchgeführt haben. Es wäre schön, wenn andere diese Aufgabe übernehmen würden.

(Familie Kullick, Freibadkiosk)

Nachdem wir von den Frauenzellern ebenfalls eingeladen wurden, bei ihnen am Volleyballturnier mitzuspielen, traf man sich am 26. Juli im Bärenloch.

Ein Team von Kreuzthalern folgte der Einladung. Das Team bestand aus Jan Müller, Matthias und Gerhard Hofmann und Volker Kullick.

Das Problem war das Wetter: es regnete und regnete. Deshalb beschlossen die Veranstalter, das Turnier in die Sporthalle nach Muthmannshofen zu verlegen. Für unser Team war es Neuland, in der Halle mit einem festen Boden zu spielen. Aber sie schlugen sich tapfer und erzielten den 4. Platz. Zur Siegerehrung ging es dann wieder ins Bärenloch.

(Bella Kullick)

Schutzheilige St. Martha und St. Magnus in der Kapelle auf der Kreuzleshöhe angekommen

Im September 2011 wurde die Kapelle auf der Kreuzleshöhe den beiden Schutzheiligen St. Martha und St. Magnus geweiht.

Martha war die ältere Schwester der Maria von Bethanien und des Lazarus. Martha bewirtete Jesus, als er bei ihr und ihrer Schwester zu Gast war; dabei weist Jesus ihren Tadel für ihre Schwester zurück und betont die Bedeutung des Hörens auf sein Wort. Sie gilt als die Patronin der Häuslichkeit. Im Allgäu und in Oberschwaben gibt es nur noch eine Kapelle, die dieser Patronin geweiht ist: die Wallfahrtskapelle in Pfärrich, zwischen Wangen und Amtzell.

Magnus kam von St. Gallen ins Allgäu nach Schwangau und nach Füssen und verkündete hier das Evangelium. In Füssen errichtete er seine Zelle, aus der sich später das bedeutende Benediktinerkloster St. Mang entwickelte. Der heilige Magnus wird auch „Apostel des Allgäus“ genannt. Er ist der Patron der Städte Füssen, Kempten und Augsburg und hat mit seinem Stab wundersame Dinge bewirkt. Der Legende nach heilte er Kranke und vertrieb die bösen Dämonen.

Erwin Reich hat sich nach seiner Hofübergabe ganz der Holzschnitzerei verschrieben. Er engagiert sich in unserer Gegend dafür, dass die Schutzheiligen in den Kapellen auch figürlich dargestellt werden. Auch in der 14 Nothelfer Kapelle in Blockwiesen hat er sich mit zwei Figuren verewigt.

Er ließ es sich nicht nehmen, die beiden Schutzheiligen persönlich mit dem Fahrrad auf die Kreuzleshöhe zu bringen.

Vielen herzlichen Dank an Erwin Reich!

(E. Eisele)





Termine

Samstag, 30. August

Freibad Kreuzthal
1. Uno-Spaßturnier (Ausweichtermin 06.09)
Anmeldungen bis spätestens 28. August am Kiosk oder unter 07569/9309882

Donnerstag, 04. September, 20.00 Uhr

Haus Tanne
Arbeitssitzung des Adelegg Vereins. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Sonntag, 07. September, 10.30 Uhr

Gohrersberg
Bergmesse mit der Musikkapelle Kreuzthal.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 07. September

Freibadkiosk bis einschließlich heute geöffnet. Wir bedanken uns bei unseren treuen Besuchern

Bis Donnerstag, 11. September

Ferienprogramm in Buchenberg,
Anmeldung in der Tourist-Info.

Freitag, 12. September, 15.00 Uhr

Gärtnerei „Allgäustauden“ in Kimratshofen
Verein für Gartenbau und Landschaftspflege: Herbstliche Staudenpracht: Hohe Stauden und Gräser, Zusammenstellung von Beet-Kompositionen.
Keine Anmeldung nötig!

Samstag, 13. Sept.–Sonntag, 14. Sept.

Motorsportwochenende des MSC Kreuzthal
Samstag, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
ADAC Alpenpokal Motorradtrial
19.00 Uhr: Qualifying EXTREM Moped Enduro. Nur bei gutem Wetter!
Sonntag, 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
4 Stunden Moped Enduro

MSC Kreuzthal

- Extrem Moped Enduro
- ADAC Alpenpokal-Motorrad Trial

www.msc-kreuzthal.de

13.-14. Sept. 2014

Sonntag, 14. September

Blenderfest
10.00 Uhr: Blendergottesdienst
16.00 Uhr: Hangweglauf mit Schülerlauf

Sonntag, 21. September

Pfarrhof Kreuzthal
10.00 Uhr Gottesdienst,
danach Pfarrfest rund um den Pfarrhof

Freitag, 26. Sept.– Sonntag, 28. Sept.

Marktfest mit Oldtimertreffen durch Feuerwehr Buchenberg

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag)
Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Sparclub Leerungstermine

Bei Claudia Reich zu erfragen Tel.: 930089

Dorfladen

Seit 1. Mai hat der Dorfladen wieder zusätzliche Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag, 11.00 – 16.00 Uhr (Eingang bei Puppenwerkstatt)

Am **Samstag** außerdem die frühe Öffnungszeiten von **7.30 – 9.00 Uhr**.

Für die Grillsaison auf Vorbestellung bis spätestens Donnerstag bei Senzi Schreck, Tel. 1378 oder direkt bei der Metzgerei Stör, Tel. 07561-912494:

Grillfleisch von bester Qualität, fix und fertig gewürzt, Grillwürste, weiß oder rot
Siehe auch Anschlag am Kühlschrank im Laden. Die Metzgerei Stör verkauft nur Fleisch von heimischen Tieren.

Das Käslädele Feurle hat Urlaub und kommt wieder am 06. September im üblichen zweiwöchigen Turnus (20.09./04.10./18.10.14)

Anzeigen

DVD des heimatgeschichtlichen Vereins über die alte Zugstrecke Kempten-Isny im Dorfladen oder bei Karl Kolb für 14 € erhältlich.

Zwei Lattenroste zu verschenken. 1 x 2 m
Wie neu!! Abzuholen im Postweg 2, Kreuzthal.

Verkaufe neue Einmachgläser, 215 ml, mit Deckel. Stück einzeln 0,50c, Mengenrabatt möglich. Tel.: 07569-930039

Nudelparadies

Neu im Angebot:
Aroniasaft und Apfel-Rosmarinsenf

Senzi Schreck 87474 Kreuzthal
Telefon 07569—1378

FilzWeide

Offene Werkstatt, jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr
Lisa Busse
Ölbergwald 2
88316 Blockwiesen
07569-930117



Gut essen im Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569—930047
Gasthaus.kreuz@skymail.net
Montag Ruhetag



Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 14 Uhr—17 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
14 Uhr—18.30 Uhr
Samstag 10 Uhr—12 Uhr

Ihr Allianz Fachmann im Kreuzthal



Stefan Zöhdel

Badweg 12
Kreuzthal
Telefon: 07569-930150
Mobil: 0160.4507055
stefan.zoehdel@allianz.de
www.allianz-huith.de

Thomas Huith
Allianz Generalvertretung

Laubener Str. 4
87483 Dählmannsried



Die nächsten Erscheinungstermine vom `s Kreuzthaler Blättle:
24.09./22.10./19.11./17.12.2014
(Änderungen behalten wir uns vor)

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich.

Meldungen bitte an:

Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302
blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg-Verein e.V.

Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden.

Spendenkonto:

Adelegg-Verein "s' Kreuzthaler Blättle"
Kto 24 693 864 KSK
Ravensburg BLZ 650 501 10